

sozialistischen Euthanasieprogramme blieben nach 1945 in den britischen und amerikanischen Massenmedien ohne wesentliches Echo. Deutsche Ärzte wurden meist als Sympathieträger dargestellt, die sich für ihre edlen Motive jetzt vor Gericht verantworten müssten.

Es waren Leuchttürme der Wissenschaft, welche verantwortlich die Studenten prägten, die später die Verbrechen begangen. Und wie leicht Menschen dazu zu bringen sind, bei relativ geringem Druck einer „Autorität“ andere zu töten, wissen wir aus den oft wiederholten Milgram-Experimenten. Fünf Prozent verspüren dabei auch keine Schuldgefühle, wie Birbaumer beim Nachstellen der Experimente in einem Kernspinresonanztscanner nachwies. Diese fünf Prozent findet man heute unter Verbrechern oder erfolgreichen Bankern, früher wahrscheinlich unter den KZ-Ärzten.

Wenn in der erwähnten Podiumsdiskussion besonders der Begriff „Volksgesundheit“ angesprochen wurde, sollte man nicht vergessen, dass er aus der Französischen Revolution stammt und auf J. P. Frank, dem Begründer der Sozialmedizin und seinem Hauptwerk: „System einer vollständigen medicinischen Policey“ zurückgeht. Die Sorge um die Volksgesundheit war immer ein Kennzeichen totalitärer Staaten und scheint wieder in Mode zu kommen.

Auch die Eugenik ist wieder hochaktuell, lediglich in privatisierter Form als IVF und PID. Viele renommierte Wissenschaftler, darunter Nobelpreisträger James Watson, betonen die zusätzliche Unverzichtbarkeit eines germline-engineering, da die natürliche Evolution zu langsam sei für die rasante Entwicklung der Zukunftstechnologien, welche sonst die Herrschaft übernehmen. Daneben wird die Entwicklung des Men-

schens zum Cyborg vorangetrieben. Funktionelle Cyborgs seien wir schon alle in unserer Abhängigkeit von elektronischen Geräten betonen KI-Forscher. Der nächste Schritt mit Implantation von Chips in Körper und Gehirn wird als sicher erwartet. Bausätze, mit denen man gewöhnliche Schaben in ein ferngesteuertes Schabe-Roboter-Mischwesen verwandeln kann, sind schon für jedermann im Handel erhältlich. Die Bilder, die es davon gibt, sind grausig.

Auch heute lassen es viele Ärzte an Verantwortung fehlen, wenn sie die Wünsche ihrer Patienten mit deren Wohl verwechseln. Eine moralisch-philosophische Grundlage, ohne die die Ausübung des Arztberufs nicht möglich ist, wurde früher und wird heute nicht vermittelt.

*Dr. Rolf Klimm,  
Badearzt, 83093 Bad Endorf*

## Medizinisches Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben und Erläuterungen sind 15 medizinische Suchworte zu bilden. Die Anfangsbuchstaben dieser Suchworte ergeben das Lösungswort.

Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort senden Sie bitte an:  
Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Medizinisches Silbenrätsel 11/2017“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de)

**Einsendeschluss: 14. Dezember 2017**

**ATO – BEN – BIN – BO – CIN – CLO – EM – EM – EN – ERY – ERY – FE – GEN – GLIED – HEM – IN – KEIT – KEIT – LA – LA – LAER – LEK – LIN – LUN – MER – MIE – MIE – MY – NACKEN – NIE – NUS – OKU – OM – OP – OVU – PA – PEL – PEN – PEXIE – PHY – RA – RE – RE – RIG – RIP – ROB – RUS – SEM – SI – SICH – SIS – SO – STAB – STEI – SU – TENZ – THRO – TIG – TIONS – TO – TO – TO – UR – US – UTE**

© Dr. Natalie Yaldizli, E-Mail: [natalieyaldizli@gmx.net](mailto:natalieyaldizli@gmx.net)

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

1. Meningismus

2. Akute Entzündung der Haut mit Streptokokken

3. Ursache für einen lebensbedrohlichen postpartalen Blutverlust

4. Druckbedingte Knochenarrosion bei Aortenisthmusstenose

5. Kurze, rhythmische, schnelle Augenbewegungen unterschiedlicher Frequenz und Amplitude in alle Richtungen

6. Beide Augen betreffend

7. Breitflächige Fixation des Omentum majus an das Peritoneum parietale

8. Kongenitale Anomalie bei Thalidomid-einnahme in der Schwangerschaft

9. Wiedereröffnung des Bauchraums

10. Antibiotikum aus der Gruppe der Makrolidantibiotika

11. Pulmonale Komplikation eines chronischen Tabakkonsums

12. Ursache des Typ-2-Diabetes

13. Eine Gruppe von Kontrazeptiva

14. Astigmatismus

15. Interventionelle Entfernung eines in die Blutlaufbahn eingeschwemmten Blutgerinnsels